

Job-Messe ist ein Renner



Monika Schmied,
Oberstleutnant zur See,
informierte über
Ausbildungsmöglichkeiten bei
der Bundeswehr. Foto:
(rox)

Münster-Hiltrup - Das Berufsforum der Hauptschule Hiltrup ist mittlerweile eine echte Institution. Alle zwei Jahre füllt sich die Eingangshalle der Schule einen Nachmittag lang. Viele Schüler kommen, um sich an mehreren Dutzend Ständen über Berufsbilder und Einstiegschancen kundig zu machen.

Gestern war es erneut so weit: Die Job-Messe lockte hunderte Jugendliche. Nicht nur Hauptschüler waren dabei. Auch Eltern, die den parallel stattfindenden Elternsprechtag aufsuchten, begleiteten ihre Kinder an so manchen Stand. Zudem waren Realschüler und Schüler der Johannesschule in Scharen vertreten. „Wir haben sie ausdrücklich eingeladen“, berichtete Cornelia Walter vom Verein „Jugendhilfe direkt“, die das Berufsforum zum siebten Mal organisiert hatte.

Doch auch für einige Betriebe und Institutionen, die nach engagierten Azubis und Praktikanten Ausschau halten, ist die Job-Messe schon zu einem Muss geworden. Etliche der über 40 Messteilnehmer sind schon Dauergäste in der Hauptschule. BASF Coatings und Ratio zählen hierzu.

Manfred Große Höckesfeld, Ausbilder in der BASF-Lehrwerkstatt, hatte vier Azubis mitgebracht. Sie konnten den Schülern lebhaft von ihren Erfahrungen bei dem Chemieriesen berichten. „Der ganze Entstehungsprozess der Lacke ist sehr spannend“, meinte die angehende Lacklaborantin Nina Sandbichler.

Ulrike Moellenhoff, Ausbildungsleiterin vom Personal- und Organisationsamt, informierte über die Möglichkeiten, die sich bei der Stadt Münster bieten. „Ich will auch zeigen, dass es mehr als nur die Verwaltung gibt.“

Viel zu tun hatten zudem Vertreter der Berufskollegs, des Arbeitsamts und der IHK Nord-Westfalen. IHK-Berater Vinzenz Hüwe war lange dicht umlagert: Er konnte einen Überblick über sämtliche Betriebe und Berufe im Bereich der IHK liefern.

VON JULIA ROX, HILTRUP

06 · 05 · 10

WERBUNG